

### TOP 1: Begrüßung

Um 19:00 Uhr eröffnet Landesspielwart Heino Oje die Ligaversammlung. Bernd Neppeßen, Präsident des SHVV, begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste.

### TOP 2: Formalien

Heino Oje stellt fest, dass zur Ligaversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Ligaversammlung beschlussfähig ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Folgende Vereine und Funktionsträger sind mit Stimmrecht vertreten:

Verein	Stimmen
SV Adelby	3
TSV Bargteheide	3
TuS Busdorf	1
Eckernförder MTV	4
PSV Eutin	4
TuS Holtenau	1
TSV Husum	3
VT Kiel	5
Kieler TV	7
TSV Klausdorf	2
TSV Kronshagen	4
Lübecker TS	5
SpVg Eidertal Molfsee	1
VC Bad Oldesloe	1
SVG Pönitz	1

Preetzer TSV	3
TG Rangenberg	4
Suchsdorfer SV	1
TSV Travemünde	1
SV Wahlstedt	2
TSV Wattenbek	3
Wiker SV	4
Präsident Neppeßen	1
Vizepräsident Huke	1
GF Gantner	1
Landesspielwart Oje	1
<b>gesamt</b>	<b>67</b>

Änderungen in der Stimmenzahl sind im lfd. Protokoll vermerkt.

Die Tagesordnung wird genehmigt. Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

### TOP 3: Bericht des Landesspielworts und der spielleitenden Stelle mit Aussprache

Der Bericht des Landesspielworts und der spielleitenden Stelle liegt den Mitgliedern schriftlich vor. Es gibt keine Rückfragen.

Der Vorstand erläutert die Rückstellung neuer Ideen bzgl. SHVV-Landespokal, da erst die Entscheidung des DVV zur Umstrukturierung des DVV-Pokals abgewartet werden soll. Daneben informiert er über die anstehende Verlängerung des Mikasa-Vertrags und mögliche Ballpakete für SHVV-Vereine.

### TOP 4: Wahlen

Die Amtszeit von Heino Oje endet. Er stellt sich durch seine Wahl zum Regionalspielwart Nord nicht zur Wiederwahl. Es findet sich kein Kandidat. Der Vorstand wird kommissarisch ein Vorstandsmitglied zum Landesspielwart ernennen, damit der Vorsitz der Spruchkammer nicht unbesetzt bleibt. Die sportpolitische Ressortleitung wird dieser aber nicht ausfüllen. Daher erfolgt der Appell an die Vereine, schnellstmöglich einen neuen Kandidaten zu benennen. Dieser kann durch den Vorstand bis zur nächsten Ligaversammlung kommissarisch ernannt werden.

<i>Heino Oje verliert seine Stimme als Landesspielwart Neue Stimmenzahl: 66 Stimmen.</i>
--

## **TOP 5: Ehrungen**

Heino Oje beglückwünscht die Sieger des SHVV-Landespokals und überreicht den Vertretern des VT Kiel (Männer) und Kieler TV (Frauen) die Pokalteller. Die Meister der Verbandsligen, Lübecker TS (Frauen) und TSV Husum (Männer) werden mit dem Meisterteller geehrt.

Bernd Neppeßen ehrt die nach der letzten Saison ausgeschiedenen Staffelleiter Kay Helm, Dirk Pöhlsen, Jürgen Vogt (nicht anwesend) und Rolf Dirks (nicht anwesend) sowie den ehemaligen Kassenprüfer Rudolph Sohn.

Kai Huke bedankt sich im Namen des Vorstands und aller Mitglieder bei Heino Oje für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im SHVV. Heino Oje wird für seine Verdienste im schleswig-holsteinischen Volleyball mit der SHVV-Ehrennadel ausgezeichnet.

## **TOP 6: Anträge zur Änderung der Ordnungen**

### **Antrag S1 Mindestanforderungen an die Lizenz der Schiedsrichter**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Antrag V1 Mindestanforderungen an die Lizenz der Schiedsrichter**

Birgit Gantner erläutert, dass sich das Problem der Mindestanforderungen an die Lizenz der Schiedsrichter durch diesen Antrag nur verschiebt, da bei einem Aufstieg in die Landesliga der Männer die C-Lizenz erforderlich wird. Durch die Abschaffung der Wartefrist von D- auf C-Lizenz ist aber ein zügiger Erwerb der erforderlichen Lizenz möglich.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

### **Antrag V2 Wiedereinführung der Übergangsfrist für die Lizenztrainerpflicht in der Verbandsliga**

Der Antrag entspricht nach Auffassung des Vorstand der derzeitigen Praxis. Die im letzten Jahr beschlossene Modifizierung der Dufü gehe sogar darüber hinaus. Diese gestattet grundsätzlich allen Mannschaften – nicht nur den Aufsteigern – Trainer in Ausbildung als Lizenztrainer anzuerkennen.

Der Antrag wird daraufhin vom Antragsteller, vertreten durch den Abteilungsleiter Claus Köhler, zurückgezogen.

### **Antrag V3 Anforderungen an die Spielhalle**

Die anwesenden Mitglieder widersprechen einer Verschärfung der Regelung, die nicht zu besseren Spielhallen, sondern lediglich zu mehr Bürokratie in Form von Ausnahmegenehmigungen führen würde.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

### **Antrag V4 Einsendung von Spielberichtsbögen**

Der Vorstand erläutert, dass bei einer Annahme des Antrags die Fristen bzgl. Ausstellung OSBs etc. ggf. überdacht und angepasst werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Antrag S2 Ergebnismeldung**

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

### **Antrag V5 Ergebnismeldung**

Der Antrag ist inhaltsgleich mit Antrag S2 des Vorstands und entfällt durch die Zustimmung zu Antrag S2.

**Antrag V6 Ergebnismeldung**

Der Antrag entfällt durch die Zustimmung zu Antrag S2.

**Antrag V7 Organisation des Spielbetriebs Kreisligen (Ergebnismeldung)**

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

**Antrag V8 Einführung einer zweiten BzL-Staffel bei den Frauen**

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

**Antrag V9 Erweiterung der Aufstiegsregelung in die Bezirksliga der Frauen**

Der Vorstand erläutert, dass der Antrag in der Form erweitert werden muss, dass die Aufstiegsregelung für alle Übergänge zwischen ein- und zweigleisigen Ligen gelten muss. Es dürfe keine Insellösung ausschließlich für die Bezirksliga der Frauen geschaffen werden.

Der Antrag wird mit dieser Erweiterung mehrheitlich angenommen.

**Antrag V10 Aufstiegsregelung in den Ligaspielbetrieb**

Christoph Schimansky stellt den Antrag auf Zurückstellung der Abstimmung nach Antrag V11. Der Antrag auf Zurückstellung wird mit mehrheitlich angenommen.

**Antrag V11 Antrag auf Abschaffung des Saarlandmodells in den Bezirksligen und -klassen**

Der Antragsteller nimmt die durch den SHVV-Vorstand überarbeitete Fassung des Antragstextes an. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

**Antrag V10 Aufstiegsregelung in den Ligaspielbetrieb**

Der Antrag wird nun zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 7: Rahmenspielplan**

Der Vorstand erläutert die verschiedenen Spielplanmodelle und die Pläne des SHVV, Nachwuchsstützpunktmannschaften und Auswahlmannschaften zukünftig nach Möglichkeit als reguläre neunte Mannschaft in die Staffeln aufzunehmen.

**TOP 8: Dritte Liga****Antrag S3 Änderung der Auf-/Abstiegssystematik von der Saison 2011/12 auf die Saison 2012/13**

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Die Aufstiegsregelung lt TOP 8.2 b) wurde inzwischen vom Regionalspielausschuss so abgeändert, dass das Relegationsturnier um freie Plätze in der Regionalliga mit je einem Vertreter der Landesverbände (dem Zweiten der Verbandsligen) sowie dem Tabellenletzten der Regionalliga ausgetragen wird. Ausrichter ist der Regionalligist.

**TOP 9: Nachwuchs-Stützpunktmannschaften und Nachwuchs-Auswahlmannschaften**

Malte Nagursky stellt Teams, Trainer, Talente und Ziele der Auswahl- und Stützpunktmannschaften vor.

### **TOP 10: Spielpläne 2011/12**

Svenja Pelny stellt die eingegangenen Platzziffernwünsche in einer Übersicht vor. Konkurrierende Anträge werden von den anwesenden Mitgliedern begründet. Im Anschluss kann durch den Verzicht auf Wünsche einiger Vereine eine Einigung über alle Wünsche erzielt werden. Die spielleitende Stelle und Vereine sprechen dem TSV Travemünde, dem SV Wahlstedt und dem SV Adelby ihren Dank über die ausgesprochene Kooperationsbereitschaft aus.

### **TOP 11: Sonstiges**

Bernd Neppeßen und Heino Oje danken den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die Vorbereitung der Ligaversammlung. Heino Oje dankt den Vereinsvertretern für die engagierte Mitarbeit und schließt die Ligaversammlung um 21:10 Uhr.

Kiel, den 27.05.2011

Heino Oje

Birgit Gantner

Landesspielwart  
Versammlungsleiter

Geschäftsführerin  
Protokollführerin